

orthomol AMD extra



Behalten Sie Ihre Sehkraft im Auge

Patienteninformation



Wenn die Augen nachlassen

Solange unsere Augen funktionieren, nehmen wir dieses „Wunder“ ganz selbstverständlich hin. Erst wenn sich Probleme beim Sehen bemerkbar machen, wird uns bewusst, welche hoch komplizierten Aufgaben unsere Augen täglich bewältigen müssen. Im Alter ist heute fast jeder Mensch mit dieser Erkenntnis konfrontiert. Die Sehkraft lässt nach, Augenerkrankungen treten auf. Zur regelrechten Volkskrankheit hat sich dabei die AMD, die altersabhängige Makuladegeneration, entwickelt. **AMD ist mit 50 % die häufigste Ursache für schwere Sehbehinderungen in Deutschland.** Ein Grund: Die Menschen werden immer älter, wichtige Funktionen des Auges „verschleiben“.

In diesem Ratgeber möchten wir Ihnen die wichtigsten Fragen zur AMD beantworten und Ihnen erläutern, wie Sie mit Mikronährstoffen den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen können. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Augenarzt.

Ihr Orthomol-Team

Was bedeutet AMD?

AMD ist die Abkürzung für altersabhängige Makuladegeneration. Die Makula – auch „gelber Fleck“ genannt – ist ein hoch spezialisiertes Areal auf der Netzhaut. Sie ist für das scharfe Sehen verantwortlich. Im Alter kann es zu Ablagerungen (sogenannten Drusen) unter der Netzhaut und besonders im Bereich der Makula kommen. Aufgrund der Ablagerungen sterben immer mehr Sinneszellen der Makula ab – sie degenerieren.



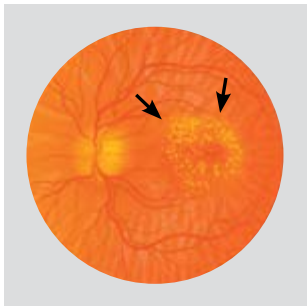
Welche Symptome hat eine AMD?

Die Krankheit entwickelt sich häufig symptomfrei. Erste Anzeichen machen sich dann meist beim Lesen bemerkbar. Mitten im Schriftbild ist plötzlich ein verschwommener Fleck zu sehen.

Anfangs fehlen nur wenige Buchstaben, doch dieser Fleck wird im Laufe der Zeit immer größer. Im späteren Stadium der Krankheit können sogar Gesichtszüge nicht mehr erkannt werden. Man sieht nur noch Umrisse, kann aber die Bildmitte nicht mehr „scharf stellen“.



Typisches Merkmal bei fortgeschrittener AMD: der schwarze Fleck in der Bildmitte.



Augenhintergrund bei einer trockenen AMD: Die Ablagerungen unter der Netzhaut sind deutlich sichtbar.

Welche Formen der AMD gibt es?

Es gibt zwei Formen der AMD: die **trockene** und die **feuchte** AMD. Mit 85 % ist die trockene altersabhängige Makuladegeneration weit häufiger verbreitet als die feuchte Form der AMD.

Im Anfangsstadium schränken kleine Ablagerungen unter der Netzhaut die Sicht geringfügig ein. Farben erscheinen blasser, und es dauert länger, bis das Auge sich von Helligkeit auf Dunkelheit umstellt. Im späteren Stadium der trockenen Makuladegeneration sterben Sinneszellen ab, und das zentrale Sehvermögen verschlechtert sich.

15 % der Patienten haben die feuchte Form der Makuladegeneration. Es bilden sich krankhafte neue Blutgefäße unter der Netzhaut. Diese können undicht werden, Blutbestandteile und Flüssigkeit treten aus, wodurch die Netzhautmitte anschwillt (Makulaödem). Schließlich vernarbt die Netzhautmitte, und Sehzellen gehen zugrunde.

Gibt es eine spezifische Unterstützung bei AMD?

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass die **ergänzende Ernährung mit bestimmten Mikronährstoffen einen Einfluss auf den Krankheitsverlauf bei fortgeschrittener AMD** haben kann. In diesem Zusammenhang können besonders antioxidative Vitamine, das Spurenelement Zink sowie Lutein und Zeaxanthin wichtig sein.

Orthomol AMD extra® ist eine ergänzende diätetische Behandlung, die für den spezifisch erhöhten Bedarf von Mikronährstoffen bei Patienten mit fortgeschrittener altersabhängiger Makuladegeneration entwickelt wurde. Orthomol AMD extra® enthält die Vitamine C und E sowie Zink, Lutein, Zeaxanthin und Kupfer, durch deren Einnahme Sie das Auge gezielt nutritiv unterstützen können. Die Rücksprache mit Ihrem Arzt ist dazu erforderlich. Ihr Arzt wird Sie gerne beraten und Ihnen alles Wichtige erklären.



Spezifische Mikronährstoffe bei fortgeschrittener AMD

Orthomol AMD extra® ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät).

Orthomol AMD extra® zur diätetischen Behandlung von fortgeschrittener altersabhängiger Makuladegeneration.



Kapsel

- Mit Zink zur Aufrechterhaltung der normalen Sehkraft.
- Mit Vitamin C, Vitamin E, Zink und Kupfer zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress.
- Mit Vitamin C zur normalen Funktion des Nervensystems (u. a. Sehnerv).

Wie soll man Orthomol AMD extra[®] anwenden?

Orthomol AMD extra[®] sollte täglich und langfristig eingenommen werden.

Daher ist Orthomol AMD extra[®] in der praktischen Vorratspackung mit 120 Kapseln erhältlich.





Wo erhält man Orthomol AMD extra®?

Orthomol AMD extra® gibt es **exklusiv in Ihrer Apotheke**. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Gut zu wissen:

- Orthomol AMD extra® ist lactose- und glutenfrei.
- Orthomol AMD extra® wird nach strengen Qualitätsstandards (ISO 22000/GMP) für Ihre Gesundheit hergestellt.

orthomol



Orthomol
pharmazeutische
Vertriebs GmbH

Herzogstraße 30
40764 Langenfeld
Telefon 02173 9059-0
info@orthomol.de
www.orthomol.de

Bei Fragen helfen wir
gerne weiter.

Die Idee für mehr
Gesundheit.